

Verletzungen der Seele heilen nie oder nur langsam

Von chrono87

Kapitel 9: Nicht aufgepasst

Ich bin wieder da. ^^
Und ich bringe euch ein neues Kapitel mit.
Viel Vergnügen. ^.^

Nicht aufgepasst

Chrono konzentriert sich zu sehr auf sich, als auch die Anderen und das nutzt Aion schamlos aus. Er reißt Chrono Rosette aus den Armen und wirft sie dem Schatten entgegen. Dieser Schatten fängt das Mädchen ungehindert auf. „Wie es aussieht, werde ich heute gleich zwei Apostel mitnehmen. Das wird ja immer besser!“, grinst der Schatten. Er nimmt Rosette auf die Arme und packt Joshua am Kragen. „Man sieht sich!“, sagt der Schatten noch zum Abschied. Er will gerade verschwinden, als er von einigen Federn am Boden festgetackert wird.

Chrono, der sich mit Aion angelegt hat, hält in seiner Bewegung inne. Er starrt die Federn an, die den Schatten aufhalten. „Lass das Mädchen los!“, ertönt eine weibliche Stimme. Diese Stimme hat die gesamte Aufmerksamkeit von allen Anwesenden. Chrono starrt das Mädchen an. Plötzlich fängt sein Herz an, wie wild zu schlagen. Er bekommt einen verliebten Ausdruck im Gesicht. „Wow.“, sagt er. Der lilahaarige Teufel ist von dem Mädchen beeindruckt. „Wer bist du?“, fragt der Schatten und starrt nun ebenfalls das Mädchen an. Diese landet vor dem Schatten. Es ist nicht wichtig, wer ich bin.“, erwidert sie und nimmt ihm Rosette ab. Sie lässt Rosette verschwinden und geht auf den Schatten zu. Dieser weicht gleich ganze fünf Schritte zurück. „Was soll das?“, fragt der Schatten angstvoll. Das Mädchen berührt den Schatten, welcher sich in Luft auflöst. Kurz darauf verschwindet auch das Mädchen.

Chrono ist geschockt. Er hat sich nur auf die Fremde konzentriert und nun ist seine Freundin verschwunden. Er rennt sofort zurück zur Hütte und sucht diese von oben bis unten ab, kann sie jedoch nicht finden. Total verzweifelt geht der Teufel vor die Tür und da sieht er sie. Rosette sitzt auf einer Bank, die an der Hütte lehnt. Sie ist hellwach und hat auch keine Anzeichen von Krankheiten oder Fieber. Erleichtert geht er auf sie zu. „Rosette, Liebste. Dir geht es gut.“, ruft er aus, doch Rosette reagiert gar

nicht auf ihn. Chrono versteht die Welt nicht mehr. Der Teufel kniet sich vor Rosette und sieht sie an. „Was habe ich falsch gemacht, dass du mich ignorierst?“, fragt er sie sanft. Rosette erwidert seinen Blick. „Ich bin enttäuscht, Chrono. Ich dachte bisher, dass ich dich glücklich mache, aber das war wohl eine Fehleinschätzung.“, erwidert die Nonne und erhebt sich. Sie geht zum Strand runter. Der lilahaarige Teufel folgt der Nonne. „Rosette, was meinst du?“, ruft er ihr fragend hinterher, doch er bekommt keine Antwort. Stattdessen geht sie stur weiter. Sie ist dickköpfig wie eh und je. Aber auch Chrono hat einen Dickkopf und beweist Durchhaltevermögen. Er lässt sie nicht mehr aus den Augen und folgt ihr auf Schritt und Tritt. Der Teufel hat noch immer keine Ahnung, was Rosette meint, weshalb er weiter überlegt.

Rosette geht am Strand entlang. Sie genießt den Sonnenuntergang. Nach einigen Metern setzt sie sich in den Sand. Unbewusst knurrt ihr Magen. Sie legt eine Hand auf ihren Bauch und verzieht das Gesicht. ` Na toll. Ich habe Hunger. Allerdings will ich jetzt noch nicht zurück. ´, denkt sie. Die junge Frau lehnt sich zurück und schließt die Augen. Chrono setzt sich neben sie und sieht sie an. „Rosette, was soll das? Du gehst mir aus dem Weg, du sprichst nicht mehr mit mir und du behandelst mich wie einen nervenden Mann. Was habe ich dir denn getan?“, fragt er, wobei er anfängt zu fluchen. Rosette öffnet ihre Augen und sieht ihn an. „Du willst wissen, was los ist, ja? Kannst du haben! Was bin ich eigentlich für dich? Du verknallst dich in andere Frauen und mich lässt du links liegen. Ich hab es so satt! Du bist auch nicht viel anders, wie alle anderen Männer. Und jetzt will ich meine Ruhe!“, erwidert Rosette sauer, steht auf und verlässt Chrono. Erst geht sie langsam, doch dann rennt sie zurück zur Hütte. Ihr laufen Tränen über das Gesicht. So schnell sie kann rennt sie zurück zur Hütte. Dort geht sie auf ihr Zimmer. Sie packt sich auf das Bett, doch dort bleibt sie nicht lange. Ihr ist schlecht. Mit einem Satz springt sie auf und rennt ins Bad. Dort beugt sie sich über die Kloschüssel und übergibt sich. Nach etwa einer dreiviertel Stunde ist der Brechreiz weg. Kreidebleich richtet sie sich auf und geht wieder in ihr Zimmer. Dort legt sie sich ins Bett, wo sie liegen bleibt.

Chrono ist nun mittlerweile ebenfalls in der Hütte angekommen. Da er mal für kleine Königstiger muss, geht er ins Bad. Dort macht er den Klodeckel hoch und sieht das Erbrochene. Sorgenvoll dreht er sich um und geht zu Rosette. Er sieht sofort, dass sie blass ist. Der lilahaarige Teufel setzt sich auf die Bettkante und streichelt Rosette einige störende Strähnen aus dem Gesicht. „Dir geht es doch nicht gut! Lass uns zum Senior. Er muss dich untersuchen.“, sagt er entschieden. Rosette nickt sehr schwach. Chrono nimmt sie auf die Arme und fliegt mit ihr sofort zum Orden zurück. Der Flug dauert nicht länger als 20 Minuten. Mit einer schitternden Landung kommen sie beim Orden an. Sofort rennt Chrono mit Rosette auf den Armen auf die Krankenstation. Er legt sie auf eine Trage und ruft nach dem Senior. Dieser kommt sofort. „Was gibt es denn?“, fragt Senior, der so schnell er konnte zu Chrono gelaufen ist. „Rosette geht es schlecht. Sie hat sich übergeben und ist total blass!“, sagt Chrono in seiner Panik. Nervös rennt er vor Senior auf und ab. „Nun beruhige dich doch erst einmal, Chrono. Sag mir, was passiert ist. ... Mensch, ihr habt richtig Glück. Wärt ihr eine Minute später gekommen, wären Juan und ich auf dem Weg nach New York gewesen!“, sagt Senior. Er versucht den Teufel zu beruhigen, was ihm allerdings nicht gelingt. Chrono macht sich zu viele Sorgen um Rosette. Der lilahaarige Teufel erzählt dem Senior, was passiert ist und wie er Rosette gefunden hat und was er entdeckt hat, als er aufs Klo wollte. Senior hört dem Teufel aufmerksam zu. Nach seinem ausführlichen Bericht geht der Senior zu Rosette in den Behandlungsraum.

Fortsetzung folgt

Seid ihr schon auf die Fortsetzung gespannt?

Dann müsst ihr euch ein klein wenig gedulden. ^^

Sorry, aber ich werde so schnell wie möglich eine Fortsetzung schreiben.

Schon allein, weil Rose1 sicher so schnell wie möglich eine Fortsetzung haben möchte.

grins

Bis demnächst. ^^

Chrono87